

Zu Weihnachts-Geschenken

passend, empfehle ich mein großes Lager in **Nähmaschinen** mit einfacher, sowie eleganter Ausstattung und mit allen Neuerungen versehen.

Eibenstock.

Ludwig Gläss,

Nähmaschinen-Handlung.

Das Möbel Magazin

von **G. A. Bischoffberger**

in Eibenstock

empfeht seine reiche Auswahl in Polster- und Tischlermöbel, polirt und gemalt, in der solidesten Ausführung, als:

Sopha's mit Federst. M. 30 — Pf.	Commoden M. 33 — Pf.
Federmatrizen „ 15 — „	Couliantische m. 4 Einl. „ 87 — „
Conserven in Bouré, neu, „ 54 — „	Ovale Tische „ 25 50 — „
Großvaterstühle „ 36 — „	Nächtische m. 2 Kästen, eleg. „ 18 — „
Clavierstühle „ 15 — „	Wiener Stühle, à Dyd. „ 78 — „

Sautouils in verschiedenen Façons.
Polirte Möbel in Nußbaum u. Mahagoni:

Schreibsecretäre M. 87 — Pf.	Kleidersecretäre M. 30 — Pf.
Kleidersecretäre, 1 thür., „ 54 — „	Runde Tische „ 18 — „
„ 2 thür., „ 69 — „	Nächtische „ 12 — „
Bücherschränke „ 66 — „	Commoden „ 21 — „
Verfähs „ 63 — „	Waschtische „ 13 — „
	Kohrstühle „ 2 75 — „
	Bettstellen „ 12 — „

Spiegel, Gardinensimse, Kleiderhänder, Noten-Clagores, Fuß-Bänkehen und -Kissen, Schulranzen, Reisesackchen, Lederschürzen u. in großer Auswahl.

Hochachtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

Ernst Schütze, Handelsgärtner in Eibenstock

empfeht zum **Weihnachtsfeste** eine schöne Auswahl von Blatt- und blühenden Pflanzen, sowie schön bepflanzten Strohpflanz- und Artikeln. Pariser Blumen in Körbchen und einzelnen Pflanzen in prachtvoller Ausstattung. Ferner Isolepisgläser mit Goldfischen.

Um gütigen Besuch bittet

D. Ob.

Ebenso werden alle Arten Bindereien geschmackvoll ausgeführt.

Die Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Spirituosen-Handlung

von

Bernhard Loescher

hält sich zu **Weihnachts-Einkäufen** bestens empfohlen.

DANK.

Für die vielen Beweise aufrichtiger u. herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer guten Tochter, Gattin, Mutter und Schwiegermutter, der Frau **Ernestine Friederike Drechsler**, fühlen wir uns veranlaßt, unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen. Herzlichen Dank den beiden Ärzten, Hrn. Hasfurth u. Hrn. Bschau, welche eifrig bemüht waren, die liebe Abgeschiedene am Leben zu erhalten, sowie den Herren Geistlichen Eibenstocks für die erhebenden Grabesworte. Dank endlich allen Denen, die die liebe Entschlafene zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Grabeshügel so reichlich mit Blumen schmückten. Der Herr sei allen ein reicher Vergelter und bewahre Sie in Gnaden vor ähnlichen Schicksalschlägen.

Wildenthal, Eibenstock und Johannorgensstadt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wir rufen die im Trauerklang O theure Mama zu: Uns allen ist's so herzlich bang, Hochselig bist nun Du.

Jahr' hin in Frieden himmelan zu Deiner Ruh' in Gott, Im himmlisch sel'gen Ranaan Ist weder Noth noch Tod.

Ruh' sanft! Auf Wiedersehn!

Invalidendank f. Sachsen

unter dem Protectorat Sr. Maj. König Albert. **Annoncon-Exposition** für alle Zeitungen und Fachschriften. **Rection-Controle** für auslosbare Worth-papiere.

Schemm, Langestraße No. 59. Billig! Prompt! Discret! Vertreter in Schneberg: G. Hertel.

Tippner's Brauerei

in Oberstützengrün

verschrotet und verzapft von Sonntag den 18. December an

Bockbier.

Einzige Zeitung, welche ihren Abonnenten ein Illustriertes Witzblatt gratis liefert.

Zeitungslern bietet das **täglich zweimal**, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, erscheinende „**Berliner Tageblatt**“ durch die Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts die interessanteste und anregendste Lektüre. In Folge dessen vermochte es sich einen festen Stamm von ca. 70,000 Abonnenten zu erwerben und gleichzeitig zu der gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands emporzuschwingen. Die große Verbreitung des „**B. T.**“ liefert außerdem den besten Beweis, daß es die Bedürfnisse des zeitungslernenden Publikums im weitesten Maße zu befriedigen weiß. Die besonderen Vorzüge des „**B. T.**“ bestehen vornehmlich in Folgendem: Durch täglich zweimaliges Erscheinen ist das „**B. T.**“ in der Lage, alle Nachrichten **seits 12 Stunden früher** als jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Das „**B. T.**“ beobachtet eine gänzlich unabhängige, freisinnige politische Haltung und unterhält **Spezial-Korrespondenten** an allen wichtigen Plätzen, daher rasche und zuverlässige Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende **Special-Telegramme**. Es ist eine Thatsache, daß das „**B. T.**“ einem großen Theil der deutschen, auch auswärtigen Presse als vorzugsweise Quelle für neue Nachrichten dient. Es bringt ferner: Ausführliche **Parlamentsberichte**. Graphische **Wetterkarte** nach telegraphischen Mittheilungen der Deutschen Seewarte. Umfassende **Handelszeitung** und **Courszettel** der Berliner Börse. Vollständige **Ziehungslisten** der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie der wichtigsten **Loospapiere**. Reichhaltige und wohlgezeichnete **Tages-Neuigkeiten** aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. **Theater, Kunst und Wissenschaft** werden im Feuilleton des „**B. T.**“ in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben **Romane und Novellen** unserer ersten Autoren. Das **Roman-Fuilleton** des nächsten Quartals bringt einen **höchst fesselnden Roman**, das neueste Werk des berühmten Erzählers **Levin Schücking**: „**Alte Ketten**“. Das „**B. T.**“ wird durch stete **Vervollkommnung** und **Erweiterung** seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkte zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu fesseln. Die Abonnenten des „**Berliner Tageblatt**“ empfangen außerdem drei werthvolle **Separat-Beiblätter**: das illustrierte Witzblatt „**OLE**“, das illustr. belletristische Sonntagblatt „**Deutsche Lesehalle**“ und die alle vierzehn Tage erscheinende landwirthschaftliche Fachzeitschrift: „**Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft**“ bei dem enorm billigen Abonnementpreise von nur 5 Mark 25 Pf. für das Vierteljahr. Man bestelle das Abonnement bei dem nächstgelegenen Postamt schleunigst anzumelden, damit die Zufendung des Blattes vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Dank.

Für die trostreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres guten Vaters, Bruders und Schwiegervaters, des Maschinenstücker **Friedr. Wilhelm Unger**, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Besonders Dank aber noch Herrn Pastor **Böttich** für die erhebende Grabrede, den lieben Nachbarn und Verwandten f. die bereitete Trauermusik und den gespendeten Blumenschmuck, sowie allen Denen, die dem Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben. Eibenstock, am Begräbnistage.

Die trauernden Hinterlassenen.

Christbaumfüsse

von Eisen

empfeht zu sehr billigen Preisen

C. F. Friedrich.

Neue (1881r) Fällung.

Recht rheinischer

Trauben-Brust-Honig

von directem Bezug zu haben in Eibenstock bei

E. Haunebohn.

Zur gefl. Beachtung!

Dem geehrten reisenden Publikum zur Kenntnissnahme, daß vom 20. bis mit 25. ds. Mts. um 3 Uhr 50 Min. früh der Omnibus von der Kaiserl. Postanstalt ab, zum Zuge nach Aorf, nach dem Bahnhof fährt. Um fleißige Benutzung dieser Fahrgelegenheit bittet **Alban Meichner.**